

40 Jahre Zündschnur & bänd ... und „allad no a Fise!“



Rolf Aberer,
musikalischer Leiter,
Arrangements,
E-Bass

Michael Moosbrugger,
Gesang, Gitarre und
Kabarettistische Einlagen

Irma-Maria Troy,
Gesang, Violine,
Mandoline

Ulli Troy,
Gesang, Gitarre

Evelyn Fink-Mennel,
Gesang, Violine,
Akkordeon,
Maultrommel

Isabella Fink,
Gesang, Cello,
Hackbrett

Die Bregenzerwälder Formation rund um „Zündschnur“ Ulli Troy feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum – in laufend wachsender Besetzung und mit insgesamt 27 Jahren Pause. Das allerdings tut der Feierlaune keinen Abbruch. Denn mit Zündschnur & Band gibt es auch nach vier Jahrzehnten „allad no a Fise“.

Wir treffen uns an einem ruhigen Vormittag mit Ulli Troy in einem Café in Egg. Schon während der erste Kaffee serviert wird, sind wir mit Ulli in Gedanken bereits unterwegs nach Billericay, Essex, England, wo 1976 in „The Chequers“, einem traditionellen Pub, die ungewöhnliche Geschichte von „Stemmeisen & Zündschnur“ ihren Anfang nahm.

WIE DAS STEMMEISEN ZUR ZÜNDSCHNUR KAM

Ulli erzählt und wir lauschen andächtig: „Während meinem Assistenzjahr an einer Schule in Billericay – ich habe Englisch und Geografie auf Lehramt studiert –, habe ich Besuch von meiner Clique bekommen. Da war auch der Hermann Stadelmann dabei, ein Bekannter von der Uni. Natürlich ging man, schließlich war man ja in England, auch ins Pub. Zu später Stunde haben dann der Hermann und ich unsere Gitarren gezückt und angefangen, Wälderlieder zu spielen. Die Leute dort haben gedacht, wir singen in einem seltsamen keltischen Dialekt. Aber gefallen hat's ihnen offenbar trotzdem.“

Nachdem dieser erste spontane „Auftritt“ so gut angekommen war, beschlossen Hermann und Ulli, auch in der heimischen Szene ihr Glück zu versuchen. Im darauffolgenden Jahr nahmen Stemmeisen & Zündschnur, wie sie sich nun nannten, an der Wälder Hitparade teil. Vielleicht war es der hier erstmals öffentlich aufgeführte „Vorderwälder Rock“ oder die konkurrenzlose Position als Lokalmatador: Der erreichte dritte Platz motivierte – und die ersten regelmäßigen Auftritte folgten. Doch der erste Erfolg war nur von kurzer Dauer. Schon 1978 stand bereits die erste Pause an. ➤



Köstliche Torte einfach gemacht

Zubereitungszeit: 30 Minuten | Kühlzeit 3 Stunden | Portionen: 16

Zutaten

150 g Biskotten	3 EL Zitronensaft
125 g Butter	1 Pck. gemahlene Gelatine (oder 6 Blatt)
3 Pck. Philadelphia Doppelrahm Natur (à 175g)	75 g Zucker
300 g Joghurt	Früchte zum Dekorieren

Zubereitung

- 1 Biskotten in einen Gefrierbeutel füllen und den Inhalt mit einem Nudelholz oder den Händen zerbröseln. Butter schmelzen, mit den Bröseln vermischen und alles in eine mit Backpapier ausgelegte Springform (26-28 cm) drücken.
- 2 Philadelphia, Joghurt und Zitronensaft mit dem elektrischen Handrührgerät vermengen. Gelatine in 150 ml kaltem Wasser 10 Minuten einweichen. Zucker hinzufügen und alles unter Rühren erwärmen, bis sich die Gelatine und der Zucker gelöst haben. Zügig unter die Philadelphia-Creme rühren.
- 3 Die Philadelphia-Creme auf den Bröselboden in die Springform geben und die Torte für mindestens 3 Stunden kühlen. Dann ist sie wunderbar cremig und gleichzeitig stand- und schnittfest – also rundum perfekt. Vor dem Servieren die Torte nach Belieben mit frischen Früchten dekorieren.

Pro Stück: ca. 829,1kJ/198,0 kcal, E 3,0 g, F 15,0 g, KH 12,0 g

Erfahren Sie mehr unter: www.philadelphia.at



Im The Chequers, einem Pub in Billerica, fand 1976 der erste spontane „Auftritt“ von Hermann und Ulli statt. Das war, noch bevor die beiden als Stemmeisen und Zündschnur bekannt wurden.



KUNST LEBT VON DEN PAUSEN

Zwölf Jahre lang hat man damals nichts mehr von Stemmeisen & Zündschnur gehört. „Wir waren ja beide Lehrer am Egger Gymnasium, das hett nüd rät tong*“, erinnert sich Ulli Troy mit einem schelmischen Schmunzeln. Doch ganz bleiben lassen konnten sie es dann doch nicht. „Die Musik hat uns ja Spaß gemacht und auch Anfragen hat es immer wieder gegeben.“

1990 ging es dann endlich weiter. Mit dem Dazustoßen von Rolf Aberer begann für die beiden Hobby Musiker gleich in doppelter Hinsicht eine neue Ära. Mit seinem Fachwissen und seinem E-Bass brachte der Profi eine ganze Reihe bislang ungeahnter musikalischer Möglichkeiten aufs Notenblatt. „Der Rolf hat dem Hermann und mir jedes Jahr einen neuen Akkord zu Weihnachten geschenkt“, beschreibt Ulli mit einem Augenzwinkern das Verhältnis ihrer musikalischen Fachkompetenz.

1991, zur Aufnahme von „Drübor & Drundor“, kamen dann mit Evelyn Fink nochmals ganz neue Töne ins Spiel. Ergänzt durch Evelyns Stimme, ihr Hackbrett und ihre Violine folgten in den nächsten Jahren eine ganze Reihe von Auftritten – zum ersten Mal auch außerhalb vom Bregenzerwald – und insgesamt drei Tonträger.

1996 dann wurde es mit 40 bis 50 Auftritten pro Jahr neben dem Hauptberuf erneut zu viel des Guten. Stemmeisen & Zündschnur hörten ein weiteres Mal „endgültig“ auf. Zehn Jahre sollte es diesmal dauern, bis sie sich 2005 mit einem Benefizkonzert für die Opfer des Hochwassers in Vorarlberg – und mit Isabella Fink und Mike Moosbrugger als neuen Bandmitgliedern – zurückmeldeten.

2009 gab es dann die bislang letzte Pause. Eine Zeit, in der Hermann Stadelmann, der seit 2005 mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, deutlich kürzertreten musste. 2013 dann hängte er das „Stemmeisen“ endgültig an den Nagel. Seitdem ist Hermann bei Auftritten von Zündschnur & Band immer noch gerne, aber nur hinter den Kulissen oder in der ersten Reihe live dabei.



Später folgten dann auch hierzulande regelmäßige Auftritte. Vorerst allerdings nur in Bregenzerwälder Gasthöfen, wie der Taube in Alberschwende oder dem Café Liss in Andelsbuch.

HABEN SIE'S ERKANNT?

Seit 2012 leiht Ulli Troy in den Sutterlüty Radio-Spots dem Ehemann von „Erika“ seine Stimme. Mittlerweile ist das urige Pärchen auch im Sutterlüty Shopradio zwischen den zahlreichen Titeln aus dem Ländle zu hören – darunter natürlich auch die größten Hits von Stemmeisen & Zündschnur und Zündschnur & Band!

Heute sind Zündschnur & Band zu sechst – und nutzen die damit verbundenen musikalischen Möglichkeiten in ihren neuen und überarbeiteten Arrangements voll und ganz aus.



DREIFACHE „SCHMELGA“-POWER

Heute herrscht bei Zündschnur & Band Geschlechter-Gleichstand. Neben Evelyns Schwester Isabella ist seit 2014 auch Ullis Tochter Irma-Maria, eine angehende Musikpädagogin, mit von der Partie. Doch nicht nur der dreistimmige Frauengesang erweitert die musikalischen Möglichkeiten der sechsköpfigen Formation ganz enorm, auch das Sprachenrepertoire wurde mit Englisch mittlerweile verdoppelt.

Und wie ist es mit den Proben? „Wir proben so gut wie gar nicht.“ Das ist nicht nur unglaublich, sondern sogar wahr. „Jeder bekommt seine Noten und übt seinen Teil, aber gemeinsame Proben finden maximal eine oder zwei statt“, gesteht Ulli. Und das klappt? „Meistens schon“, schmunzelt der sympathische Wälder, „sonst gibt es eben was zu lachen. Humor ist ja sowieso das Wichtigste in unserer Musik.“ ➤



SEI  FFEN FÜR
ALLES M  GLICHE!



JUBILÄUMS-TOURNEE 2016

Fr 18.03., 20 Uhr	Rathausaal Andelsbuch
Sa 19.03., 20 Uhr	Thalsaal Thal
Do 14.04., 19 Uhr	Wirtschaft Dornbirn
Fr 15.04., 19 Uhr	Wirtschaft Dornbirn
Sa 16.04., 20 Uhr	Remise Bludenz
Fr 22.04., 20 Uhr	Schindlersaal Kennelbach
Sa 23.04., 20 Uhr	Hokus Hohenweiler
Do 05.05., 20 Uhr	Ritter-von-Bergmann-Saal Hittisau
Fr 06.05., 20.30 Uhr	Kammgarn Hard
Sa 07.05., 20 Uhr	Laurentiusaal Schnifis

Weitere Informationen und Link zum Ticket-Vorverkauf:
<http://neu.stemmschnur.at/news-auftritte/termine/>

JUBILÄUMSTOURNEE AB 18. MÄRZ

Die Vorbereitungen für die Jubiläumstournee, die am 18. März startet, waren allerdings sehr intensiv. Denn neben einem breit gefächerten Best-of-Programm gibt es auch ein Video. „Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit – einem Mordfall in Schwarzenberg im Jahr 1891. Spannende Sache!“, macht Ulli uns neugierig.

Zum Abschluss bleibt nur die eine Frage offen: „Wälder, wollt ihr nicht vielleicht doch ewig singen?“ – „Ewig sicher nicht. Aber lange Pause machen wir keine mehr, das kann ich mir in meinem Alter nicht mehr leisten“, lacht Ulli. Bleibt zu hoffen, dass uns Zündschnur & Band mit ihrem einmaligen Humor und ihren griffigen Melodien tatsächlich noch lange Zeit erhalten bleiben. Es wäre uns „a Fise“!

ZÜNDSCHNUR & BAND JUBILÄUMSTOURNEE

Seien Sie bei der Zündschnur & Band Jubiläumstournee live dabei! Beantworten Sie einfach folgende Frage und gewinnen Sie 3 x 2 Tickets für das Konzert am 16. April 2016 um 20 Uhr in der Remise Bludenz oder am 6. Mai 2016 um 20.30 Uhr in der Kammgarn Kulturwerkstatt in Hard.

Wie viele Mitglieder hat Zündschnur & Band heute?

a) **2** b) **5** c) **6**

Schicken Sie einfach eine E-Mail mit der richtigen Antwort, Ihrem vollständigen Namen und einer Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, an: magazin@sutterluty.at

Einsendeschluss ist der 10.04.2016. Die Gewinner werden telefonisch verständigt. Über das Gewinnspiel kann kein Schriftverkehr geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitmachen
und
gewinnen!

Spargel
genießen
mit Österreichs
beliebtester
Sauce Hollandaise

